

**RS OGH 1973/2/20 4Ob303/73,
4Ob391/78, 4Ob343/79, 4Ob427/81
(4Ob428/81), 4Ob434/81,
4Ob105/11m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.02.1973

Norm

UrhG §1

UrhG §14

UrhG §81

Rechtssatz

Gegenstand des urheberrechtlichen Schutzes ist nicht die körperliche Festlegung (das einzelne Werkstück, das Vervielfältigungsstück usw), sondern die dahinterstehende geistige Gestaltung. Je nach Art des Werkes kann die Individualität mehr in der Form oder mehr im Inhalt liegen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 303/73
Entscheidungstext OGH 20.02.1973 4 Ob 303/73
Veröff: ÖBI 1973,111
- 4 Ob 391/78
Entscheidungstext OGH 28.11.1978 4 Ob 391/78
Veröff: ÖBI 1979,84
- 4 Ob 343/79
Entscheidungstext OGH 12.06.1979 4 Ob 343/79
nur: Gegenstand des urheberrechtlichen Schutzes ist nicht die körperliche Festlegung (das einzelne Werkstück, das Vervielfältigungsstück usw), sondern die dahinterstehende geistige Gestaltung. (T1); Beisatz: Planungsunterlagen eines Architekten (Palais Ferstel und Hardegg sche Haus). (T2)
- 4 Ob 427/81
Entscheidungstext OGH 02.03.1982 4 Ob 427/81
nur T1; Veröff: SZ 55/25 = ÖBI 1982,164
- 4 Ob 434/81
Entscheidungstext OGH 16.03.1982 4 Ob 434/81
nur T1; Beisatz: Koch-Männchen (T3) Veröff: ÖBI 1983,21 (kritisch Schönherr-Nowakowski)
- 4 Ob 105/11m
Entscheidungstext OGH 20.09.2011 4 Ob 105/11m
Vgl auch; Beisatz: Nur ein Erzeugnis menschlichen Geistes kann urheberrechtlich geschützt sein. (T4); Beisatz: Wird ein Werk ohne Eingreifen eines gestaltenden Menschens alleine von einem Computer generiert, ist dieses nicht urheberrechtlich schützbar. (T5); Veröff: SZ 2011/118

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0076293

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.05.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at